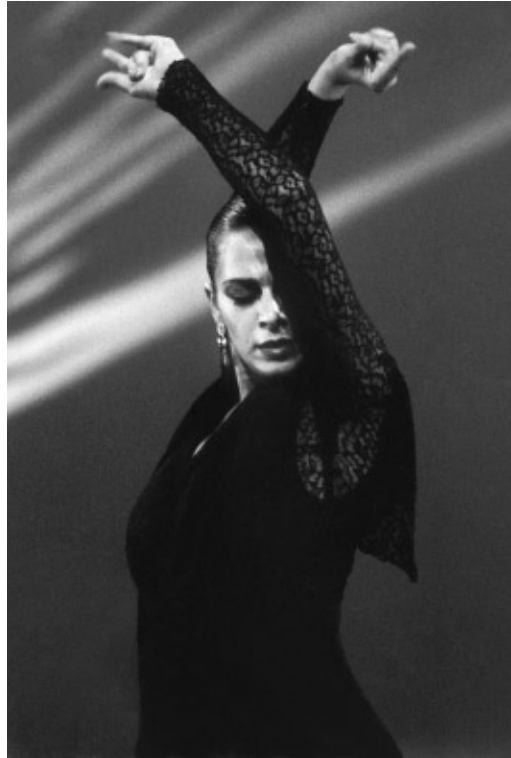


Leonor Moro, Madrid

Flamenco im Weltklasseformat

Haberhuus, Bern-Köniz

Mittwoch, 30. April, 20.30 Uhr



Leonor Moro, Madrid
30. April 2008, Bern-Köniz

HaberHuus im Kulturraum

Schloss Köniz

Muhlernstr. 9, 3098 Köniz

Tel. 0041 31 972 46 46

E-Mail info@haberhuus.ch

Website www.haberhuus.ch (Wegbeschreibung/Reservation)

Preis Fr. 30.-/25.-



Leonor Moro

Geboren 1973 in Andalusien, begann ihre tänzerische Ausbildung bereits als Kind. Nach ihrem Studium am «Conservatorio de Danza» in Córdoba genoss sie weitere Ausbildungen bei den renommiertesten Lehrern aus der Flamencoszene.

Sie stand auf der Bühne mit namhaften Künstlern wie Jorge Pardo, Carles Benavent, El Pele, Fernando Terremoto, Curro Fernandez, Rafael del Carmen, El Mistela, Gerardo Nuñez und vielen anderen.

1998 gründet sie die «Compañía Leonor Moro» und realisiert verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit Künstlern aus der Flamenco-, Jazz- und HipHop-Szene. Internationale Auftritte – von New York bis Tokyo – unterstreichen ihre Klasse. Die charismatische Tänzerin gilt derzeit als eine der ausdrucksstärksten Künstlerinnen des Flamenco.

«...wenn sie tanzt ist sie wirklich außergewöhnlich und man kann manchmal bis auf den Grund ihrer Seele sehen.» EL PAIS

«...Die «Compañía Leonor Moro» zelebriert das andalusische Temperament und Lebensgefühl: Flamenco vom Feinsten, aus der Seele gesprochen, pur und authentisch!» BASLER ZEITUNG

Miguel Sotelo

Weltweit aktiver Gitarrist mit Wurzeln in Sevilla und Hannover, bereichert mit seinem impulsiven wie einfühlsamen Stil jedes Konzert.



Er arbeitet als Begleiter für Flamenco-Sänger (Rezital-Abende), Tänzer/innen und ist Ensemblemitglied in

den Compañías verschiedener Flamenco-Stars. Vom Duo bis zur grossen Theaterinszenierung wird jede Show durch seinen sehr persönlichen Ausdruck, geprägt vom Feuer des Vollblutmusikers, zu einem Flamenco-Erlebnis.

Im Jazzbereich bucht der Doppelgrammygewinner Nene Vasquez (Venezuela) Miguel Sotelo für Studio und Bühne, ebenso der Finne Finn Martin. In der Popwelt arbeitete er u.a. für Tony Braxton (USA), Rafet el Roman (Türkei), Jasmin Allard (Karibik), David Granados (Modern Talking), 2Reflex («Uh la la la», Nr. 1 Hit in Spanien und Lateinamerika) und Katarina Witt. Mitarbeit bei Circus Roncalli in Berlin, Cirque de Soleil und im Variété-Bereich z.B. «Sonido» in Hannover. Das Programm seiner eigenen Compañía «Miguel Sotelo y Grupo» trägt den schlichten aber treffenden Titel: «Flamenco!»

Ricardo Espinosa

Geboren 1964 in Zürich, kam er von klein auf durch seine spanischen Eltern in intensiven Kontakt mit Flamenco. Nach einer Ausbildung als Schauspieler und Tänzer reiste er mit internationalen Gruppen durch Europa.

Er spielte auf unzähligen Festivals, u.a. mit Joaquin Grilo, Pepe Habichuela, Tomatito, Rafael Riqueni, Moraito Chico, Joaquin Ruiz, Carmen Linares, Jorge Pardo, Carlos Benavent, Curro Fernandez, Chicuelo, Leonor Moro, Esperanza Fernandez, Miguel Vargas, Miguel Angel Cortés, Paco Cortés, Miguel Iglesia, Rafael Cortés, Gerardo Nuñez, Rafael del Carmen, EOS Guitar Quartett, Cecilia Bartoli, usw.



Er gilt in der Flamencoszene als einer der besten Perkussionisten. Sein Blick für den Tanz und sein unrüchliches Gespür für die Seele des Flamenco machen seine Musik einzigartig.